

Stefan Waidele
Immatrikulationsnr. 1028171
Ensisheimer Straße 2
79395 Neuenburg am Rhein
Stefan.Waidele@AKAD.de

Matthias Vongerichten
Immatrikulationsnr. 23422001
Deine Straße 5
12345 Wherever
Matthias.Vongerichten@AKAD.de

Modul INT02 — Einführung in die Internetprogrammierung
Assignment

ERSTELLUNG EINER WEBSITE FÜR EIN FIKTIVES BUSUNTERNEHMEN

Betreuer: André Langbein

5. August 2013



AKAD Hochschule Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Ziel der Arbeit	4
1.2	Vorgehensweise	4
1.3	Abgrenzung	4
2	Anforderungsanalyse	5
2.1	Ziele der Website	5
2.2	Zielgruppen	5
2.3	Funktionale Anforderungen	5
2.4	Nicht-funktionale Anforderungen	6
2.5	Technische Voraussetzungen	6
3	Redaktionelles Konzept	6
3.1	Startseite - MV	7
3.2	Unternehmen - MV	7
3.3	Reiseziele - MV	8
3.4	Reisedetails - MV	8
3.5	Informationen zu den Bussen	9
3.6	Buchungsmöglichkeiten	9
3.7	Social-Media Einbindung	10
3.8	Noch Konzept...	10
4	Navigationskonzept - MV	10
4.1	Technische Umsetzung einheitlicher Navigation	10
4.2	Seitenhierarchie	10
4.3	Menüstruktur	10
4.4	Breadcrumb Navigation	11
4.5	Related Pages	11
4.6	Suchmaschinenoptimierung	11
4.7	Noch Konzept...	11
5	Designkonzept	11
5.1	Einheitliche Darstellung durch CSS	11
5.2	Gliederung der Seiten durch DIVs	11
5.3	Farbkonzept	12
5.4	Richtlinien für Grafiken	12
5.5	Responsive Layout	12
5.6	Special Effects	12
5.7	Browserkompatibilität	13
5.8	Noch Konzept...	13
6	Beispielseite: Startseite - MV	13
6.1	Überschrift	13

7	Beispielseite: Länderübersicht - MV	13
7.1	Überschrift	13
8	Beispielseite: Reisedetails - MV	13
8.1	Überschrift	14
9	Beispielseite: Informationen zur Unterkunft - MV	14
9.1	Überschrift	14
10	Beispielseite: Informationen über die Busse	14
10.1	Überschrift	14
11	Beispielseite: Unternehmensportrait	14
11.1	Überschrift	14
12	Beispielseite: Impressum	15
12.1	Überschrift	15
13	Fazit	15
13.1	Überschrift	15
13.2	Überschrift	15
13.3	Evt. Gesamtfazit	15
	Literatur	16

Abbildungsverzeichnis

1 Einleitung

1.1 Ziel der Arbeit

Ziel dieser Arbeit ist die Erstellung einer Website für ein fiktives Busunternehmen ohne Zuhilfenahme von speziellen WYSIWYG Website-Editoren oder CMS-Systemen.

Für die Website sind jeweils ein redaktionelles, ein Gestaltungs- und ein Navigationskonzept zu erstellen. Von jedem Teammitglied ist eine Einzelseite des Internetauftritts zu erstellen.

Das Ziel dieser Arbeit ergibt sich direkt aus der Aufgabenstellung im Rahmen des AKAD-Studienmoduls „INT02 – Einführung in die Internetprogrammierung“

1.2 Vorgehensweise

- Im Kapitel „Annahmen“ werden die Grundlagen für die zu erarbeitenden Konzepte kurz beschrieben.
- In den folgenden Kapiteln wird die Website bezüglich den Inhalten, der Navigation und des Designs geplant.
- Jeder der beiden Autoren realisiert eine konkrete Seite und beschreibt die hierzu eingesetzten Methoden.

1.3 Abgrenzung

Lediglich zwei Seiten des Internetauftritts werden im Rahmen dieser Arbeit im Detail betrachtet. Die übrigen werden lediglich in den zu erarbeitenden Konzepten besprochen, ohne jedoch tatsächlich erstellt zu werden.

Ebenfalls wird nicht die gesamte Planung der Internetpräsenz¹ in dieser Arbeit besprochen. Des Weiteren sollten die hier erarbeiteten Konzepte im Einklang mit den Vorgaben der Marketingstrategie stehen. Da hier lediglich ein fiktives Unternehmen betrachtet wird, besteht eine solche Strategie nicht.

¹vgl. Kyas 2001, S274

Die komplette Realisierung einer echten Unternehmenswebsite würde hier noch weitere Planungs- und Arbeitsschritte erfordern.

Es wird kein Social-Media-Konzept erstellt, da dies den Rahmen der Arbeit überschreiten würde. Allerdings wird die Einbindung von Web 2.0 Komponenten im Rahmen des Redaktionellen Konzepts betrachtet.

2 Anforderungsanalyse

2.1 Ziele der Website

- Gewinnung neuer Kunden
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades

2.2 Zielgruppen

2.2.1 Zielgruppe "Junge Erwachsene"

BlaBla

2.2.2 Zielgruppe "Schulklassen"

BlaBla

2.2.3 Zielgruppe "Rentner"

BlaBla

2.3 Funktionale Anforderungen

Folgende Funktionen sollten dem Besucher der Seite angeboten werden:

3 Redaktionelles Konzept

- Vermitteln von Informationen über das Unternehmen
- Darstellung der Reiseziele und deren Details
- Buchung von Reisen
- Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen

2.4 Nicht-funktionale Anforderungen

Folgenden nicht-funktionalen bzw. qualitativen Kriterien soll die Website entsprechen:

- Abgestimmtes Erscheinungsbild
- Kurze Ladezeiten
- Einfaches Zurechtfinden
- Einfache Kontaktaufnahme
- Wenig Administrationsaufwand

2.5 Technische Voraussetzungen

Zum Betreiben der Website wird ein Webspacer mit mindestens 50MB Speicherplatz, vorzugsweise unlimitiertem Traffic, FTP-Zugang, und der Möglichkeit der mod_rewrite-Aktivierung benötigt. Außerdem muss der verwendete Webserver PHP interpretieren können. Eine Datenbank ist nicht erforderlich. Für das Bearbeiten der Seiteninhalte genügt ein Text-Editor. Zur besseren Auffindbarkeit der Website wird eine Top-Level-Domain empfohlen. Diese kann dem Webspacer oft einfach zugebucht werden.

3 Redaktionelles Konzept

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

3.1 Startseite - MV

TITEL: WILLKOMMEN

UPDATEZYKLUS: HALBJÄHRLICH

Die Startseite heißt den Besucher auf der Website willkommen. Hierfür wird ein mehrzeiliger Fließtext angezeigt. In diesem wird die Vision und die Leidenschaft der Unternehmung beschrieben. Zusätzlich wird im Fließtext ein Foto einer bereits durchgeführten Reise angezeigt.

3.2 Unternehmen - MV

TITEL: WIR STELLEN UNS VOR

UPDATEZYKLUS: BEI NOTWENDIGKEIT

Diese Seite wird auf 3 Abschnitte unterteilt.

3.2.1 Abschnitt: Was uns auszeichnet

Gefordert ist hier, dass herauskristallisiert wird was einem von der Konkurrenz unterscheidet bzw. abhebt. Auf was wird besonderen Wert gelegt? Für was ist man bekannt?

3.2.2 Abschnitt: Das Team ...

Ein Gruppenbild des Teams genügt hier.

3.2.3 Abschnitt: ... und unsere Geschichte

Historische Entwicklung des Unternehmens. Was waren die „Meilensteine“? Wie kam es zur Gründung? Auf was hatte man sich am Anfang spezialisiert und welchen Umfang bietet man heute?

3.3 Reiseziele - MV

TITEL: WOHIN SOLL ES GEHEN?

UPDATEZYKLUS: BEI NOTWENDIGKEIT

Hier findet eine erste Gliederung nach Ländern statt. Je Land werden die angebotenen Reisen als kleiner Ausschnitt dargestellt. Der Ausschnitt zeigt ein aussagekräftiges Bild, eine kurze Beschreibung sowie Hyperlink zu den Reisedetails.

3.4 Reisedetails - MV

TITEL: [TITEL DER REISE]

UPDATEZYKLUS: BEI NOTWENDIGKEIT

Hier erhält man genauere Informationen über eine Reise. Auf der linken Seite sind mindestens 3 kleine Bilder vorhanden, welche vom Beschreibungstext umflossen werden. Der Text besteht aus einer kurzen Einführung am Anfang, geht in die Tagesplanung über und endet mit einer Auflistung folgender Elemente ², die die Entscheidungsphase maßgeblich unterstützen:

Reisezeitpunkt

Reisedauer

Reisegebiet

Reisegestaltung Hier handelt es sich immer um Pauschalangebote

Kosten der Reise Angabe pro Person

Reisekomfort Angabe der verwendeten Busklasse

Unterkunftsart

Nebenleistungen und -ausgaben

²Freyer 2009, S103

3.4.1 Abschnitt: Termine

Hier werden mindestens die Termine des aktuellen Jahres aufgelistet.

3.4.2 Abschnitt: Angebot

Eine Auflistung der Leistungen, wie z.B. die Übernachtungsmöglichkeit, Verpflegung, Besuche von Einrichtungen usw., wird auf der rechten Seite ergänzt durch den Preis der Reise und ein dynamischer Hyperlink, welcher auf die Buchungsseite weiterleitet mit Weitergabe der Angebotsnummer.

3.5 Informationen zu den Bussen

...

3.6 Buchungsmöglichkeiten

3.6.1 Telefon

3.6.2 Schriftlich: Brief, Fax, E-Mail

Evt. Zitat aus meinem ANS03-Assignment: „E-Mail = Brief“

3.6.3 HTML-Formular

...

3.6.4 Internet Booking Engine – IBE

...

3.7 Social-Media Einbindung

Kein eigenes Social-Media-Konzept, da nur Website gefordert

Twitter-Feed auf Homepage oder als eigene Seite (gefiltert nach Hashtag) — Pro und Contra

Kommentarfunktion bei einzelnen Reisen

Einbindung von Bewertungsportalen (Customer-Alliance Demo-Siegel?)

3.8 Noch Konzept...

...

4 Navigationskonzept - MV

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

4.1 Technische Umsetzung einheitlicher Navigation

Eine Zentrale PHP-Datei liest in die einheitliche Struktur die Details der Seite ein. Parameterübergabe in der URL mit Apache Mod-Rewrite (wg. SEO).

4.2 Seitenhierarchie

Nicht zu tief.

4.3 Menüstruktur

...

4.4 Breadcrumb Navigation

Jedenfalls mit deutscher Überschrift.

4.5 Related Pages

Je Reiseziel ein Abschnitt mit interessanten externen Links

4.6 Suchmaschinenoptimierung

META-Tags, Verweis auf redaktionelles Konzept für Content-Strategie etc.

4.7 Noch Konzept...

...

5 Designkonzept

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

5.1 Einheitliche Darstellung durch CSS

...

5.2 Gliederung der Seiten durch DIVs

5.2.1 Beurteilung TABLE

Layout mit HTML-Tabellen ist BÖSE!

5.2.2 Beurteilung FRAME

Layout mit HTML-Frames ist SCHLECHT!

5.2.3 Beurteilung CSS-DIV

Layout mit DIVs per CSS ist GUT!

(Semantisches Markup, Reihenfolge weniger relevant, ermöglicht Liquid/Responsive Layout, ...)

5.3 Farbkonzept

...

5.4 Richtlinien für Grafiken

ALT-Tags

5.5 Responsive Layout

Mit Breakpoints für 1920px (HD), 960px (Klassisch Desktop), 800px (Beamer, Tablet), 480px (Smartphone)

Zwischenstufen Liquid.

5.6 Special Effects

Animationen (Dezent, evt. „umdrehen“ bei Menü-MouseOver, Dezent leuchten der Buchungs-Telefonnummer,...)

5.7 Browserkompatibilität

How far back in time do we want to travell?

5.8 Noch Konzept...

...

6 Beispielseite: Startseite - MV

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

6.1 Überschrift

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

7 Beispielseite: Länderübersicht - MV

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

7.1 Überschrift

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

Die von uns erstellten Seiten sollten hier im Detail mit Screenshots und Alternativen vorgestellt werden. Seiten, die wir nicht erstellen können wir in einem Kapitel zusammenfassen.

8 Beispielseite: Reisedetails - MV

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

8.1 Überschrift

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

9 Beispielseite: Informationen zur Unterkunft - MV

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

9.1 Überschrift

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

10 Beispielseite: Informationen über die Busse

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

10.1 Überschrift

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

11 Beispielseite: Unternehmensportrait

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

11.1 Überschrift

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

12 Beispielseite: Impressum

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

12.1 Überschrift

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

13 Fazit

13.1 Überschrift

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

Jeder macht ein Fazit zu seinem Schwerpunkt

13.2 Überschrift

MATTHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

...

13.3 Evt. Gesamtfazit

...

Literatur

Freyer (2009). *Tourismus – Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie*. 9. Auflage. München: Oldenburg Wissenschaftsverlag.

Kyas (2001). *Internet professionell*. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bonn: MITP-Verlag.

EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

Ich versichere, dass ich das beiliegende Assignment selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie alle wörtlich oder sinngemäß übernommenen Stellen in der Arbeit gekennzeichnet habe.

Wherever, 5. August 2013

(Matthias Vongerichten)

Neuenburg am Rhein, 5. August 2013

(Stefan Waidele)